

Christian Eberle bittet um Entlassung aus der Leibeigenschaft. Ausf. Liechtenstein, 1765 Januar 5, AT-HAL, H 2625, unfol.

[1] Durchlauchtigster herzog.

Gnädigster reichsfürst und herr, herr!¹

Christian Eberle ab dem Trißnerberg² bittet in der anligenden supplic³ um gnädigste entlaßung seiner aufhabenden unterthänigkeit.

Wann nun deßen anbringen sich in der that erwahret, so stelle euer hochfürstlich durchlaucht anheim, ob nicht von dem supplicanten 8 fl.⁴ pro manumissione⁵ solle abgeforderet werden, wormit mich zu hochfürstlichen hulden und gnaden in unterthänigkeit erlaßen.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Liechtenstein, den 5. Januarii 1765.

Unterthänigst, treu, gehorsamster

Grillot⁶ manu propria⁷

¹ Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 und 1748 bis 1772 in Vaduz und Schellenberg, außerdem übernahm er als Vormund des Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu*; in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und *Stammtafel II*.

² Triesenberg, Gemeinde (FL).

³ Gesuch.

⁴ Fl.: Gulden (Florin).

⁵ manumission: Freilassung. Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998)*, S. 156.

⁶ Franz Karl von Grillot war von 1750 bis 1770 liechtensteinischer Landvogt, Landschreiber und fürstlicher Gesandter auf den Versammlungen des Schwäbischen Kreises. Wegen Beschwerden über seine korrupte Amtsführung wurde gegen ihn eine Untersuchung eingeleitet. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 313.

⁷ eigenhändig.